

TURNWERBEN

STINGEN

**INFO
2019**

Inhalt

Vorwort	3
Der Vorstand TV Itingen 2018	6
Jahresberichte 2018	
Präsidentin.....	7
Technischer Leiter	9
Muki	11
Kitu	13
kleine Mädchenriege	14
kleine Bubenriege.....	17
grosse Mädchenriege.....	19
grosse Bubenriege	20
Aktivriege.....	23
Damenriege	27
Frauenturngruppe.....	31
Männerriege	34
Mittwochtuner/Turnveteranen.....	36
Monatswanderungen der Mittwochtuner	37
Turnen für unseren Nachwuchs	24
Turnen für Erwachsene	25
KJTF 2018 in Sissach.....	26
Turnfahrt Männerriege.....	38
Jahresprogramm 2019/2020 (prov.)	47

Impressum

Auflage:	350 Exemplare, einmal jährlich
Herausgeber:	Turnverein Itingen
Redaktion	Brigitte Zbinden, Itingen
Satz	Rolf Cleis, Sissach
Druck	iDruck, Liestal
Vereinsadresse:	TV Itingen Präsidentin Brigitte Zbinden Dorfstrasse 11, 4452 Itingen brigitte.zbinden@gmail.com
Internet:	www.tvitingen.ch

Vorwort

Liebe Turnbegeisterte

Ein kleines Dorf wird gross... die vielen Bauprofile weisen darauf hin, dass wir in den nächsten Jahren mit einer weiteren Zunahme der Dorfbevölkerung rechnen können. Was bedeutet dies für unser Dorf und für unseren Verein?

Mut zur Investition!

Die Infrastruktur

Mit dem Bau des Kindergartens und des neuen Schulhauses wurden erste Projekte umgesetzt. Daneben gibt es aber auch noch weitere Baustellen, die für eine gesunde Gemeinde wichtig sind und nicht untergehen sollten. Da wäre zum Beispiel der rote Platz unterhalb der Mehrzweckhalle. Leider wurde da schon sehr lange nichts mehr investiert. Der Tartanbelag ist in einem desolaten Zustand. Die jetzige Bautätigkeit hat dem Platz noch den Rest gegeben und es besteht definitiv Handlungsbedarf. Der Gemeinderat hat mich deshalb gebeten eine Bedarfsabklärung zu machen.

Durch einen Fragebogen an unser Leiterteam, wurden die Bedürfnisse der verschiedenen Riegen abgeholt. Eine Zusammenfassung der Resultate wurde anschliessend an den Gemeinderat weitergeleitet. Nun hoffen wir, dass wir mit dem Gemeinderat ein gutes Konzept erarbeiten und umsetzen können, um auch in Zukunft attraktive Sporttätigkeiten anbieten zu können.

Investieren in die Dorfgemeinschaft

Wir alle können einen Beitrag dazu leisten, dass unser Dorf nicht zu einer Schlafgemeinde verkommt, in dem wir auf «Neu-Ütiger» zu gehen und sie ermuntern an unserem Dorfleben aktiv teilzunehmen. Unsere Dorfvereine bieten dazu eine wichtige Integrationsmöglichkeit. Wer nebst Geselligkeit auch noch etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist im Turnverein bestens aufgehoben...der Turnverein bietet ein vielfältiges Bewegungsangebot für alle Altersstufen.



Sport **ALVATTNER** GmbH

4455Zunzgen
info@schaffnersport.ch

Tel. 061 971 13 65
www.schaffnersport.ch



BOCK AUF NEUES?

Wir schaffen muldenweise Platz.



MULDENSERVICE
Tel. 061 971 40 10
4452 Itingen
christentransport.ch



Mulden von 1 bis 40m³

Danke

An dieser Stelle Danke ich unserem Leiterteam, den Verfassern der Jahresberichte, den helfenden Händen an unseren Anlässen und meinem Vorstandsteam, welches viel Zeit investiert, dass wir ein ereignisreiches Turnjahr erleben durften.

Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere treuen Sponsoren und die Gemeinde, welche uns die Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen der 2. Ausgabe der Turninfo!

Liebe Grüsse

Brigitte



OK Regionaltturnfest 2020

Der Vorstand TV Itingen 2018



Hintere Reihe:

Fränzi Irminger (Aktuarin), **Brigitte Zbinden** (Präsidentin)
Judith Lurz (Vizepräsidentin), **Janine Christen** (Jugendverantwortliche)

Vordere Reihe:

Peter Imhof (Kassier), **Luc Madörin** (Oberturner/ Materialverwalter)
Stephan Bähler (Technischer Leiter)

Auf dem Bild fehlen: **Beat Lurz** (Vize-Oberturner)
Freddy von Arx (Obmann Männerriege)

Jahresrückblick der Präsidentin

Turnerabend

Viele strahlende Kinderaugen, abwechslungsreiche Nummern, ein unterhaltsames Rahmenprogramm und die Turnhalle zweimal ausverkauft...was will man mehr! Auch der diesjährige Turnerabend unter dem Motto «Radio Sunneberg» war ein grosser Erfolg! Vielen Dank an alle Riegenleiter, das OK und alle Helfer!

Wann findet der nächste Turnerabend statt? Diese Frage wurde im Leiterteam heiss diskutiert. Die Schwierigkeit bei einem Turnerabend im März ist immer, dass kaum Zeit bleibt, um sich für das Turnfest vorzubereiten. Da in diesem Jahr sogar ein Eidgenössisches Turnfest vor der Türe steht, hat das Leiterteam beschlossen, auf einen Turnerabend im März zu verzichten, damit genügend Zeit für die Wettkampfvorbereitung bleibt. Voraussichtlich findet der Turnerabend 2019 im November statt. Das Datum muss aber noch mit Musikverein und OK-Fotzelparty abgesprochen werden.

Der Turnerabend 2020 entfällt ganz, da viel Arbeit mit der Durchführung des Regionalturnfestes in Itingen auf uns wartet.

Auflösung unseres Damenvolleyballteams

Auf Ende Saison hat sich leider unser Damen-Volleyballteam aufgelöst. TV Itingen und Volleyball war lange Zeit ein Begriff im Oberbaselbiet. Mit einem starken Herren- und einem Damenteam konnte der TV Itingen an der Regionalmeisterschaft des Volleyballverbandes teilnehmen. Die beiden Teams konnten viele gute Resultate verbuchen. Die Damen schafften es sogar bis in die 1.Liga.

Nachdem sich das Herrenteam schon vor längerer Zeit verabschiedet hat, ist nun auch für die Damen Schluss. Wir werden die spannenden Spiele vermissen!

Leiterinfo

Bis jetzt war es oft so, dass im Vorstand Änderungen diskutiert und beschlossen wurden. Alle Punkte wurden sorgfältig im Protokoll festgehalten... nur unser Leiterteam hat keinen Zugang zum Vorstandsprotokoll. Damit der Informationsfluss zukünftig sichergestellt werden kann, werden die Leiter bei Bedarf, durch eine Leiterinfo per Mail auf den neusten Stand gebracht. So erhalten alle zeitnah die gleichen Informationen.

Leiterentschädigung

Die neue Leiterentschädigung hat uns im Herbst einige Kopfschmerzen bereitet. Dabei ging es meistens nicht um die Höhe der Entschädigung, sondern um das neue Formular, welches nicht kompatibel für alle Arten von Riegen war. Für das kommende Jahr, wird das Formular sicher noch besser auf die verschiedenen Bedürfnisse angepasst.

Neue Hallenaufteilung

Seit Jahren haben die Damenriege und die FTG gleichzeitig trainiert. Das bedeutete, dass immer zwischen MZH und SPH abgewechselt werden musste. Schon sehr lange war der Wunsch da, dass eine Riege den Tag wechselt, damit beide Riegen das grössere Angebot der Sporthalle nutzen können. Durch die Auflösung der Volleyballriegen und einigen personellen Wechseln, konnte die FTG nach den Sommerferien auf den Mittwoch wechseln.

ETF 19 in Aarau... juhui unsere Jugend ist auch dabei!

Es freut mich sehr, dass auch unsere Jugend am Eidgenössischen Turnfest in Aarau teilnimmt. Auch wenn ein Eidgenössisches Turnfest immer mit hohen Kosten verbunden ist, finde ich es wichtig, dass auch schon die jüngsten dabei sein können. Die Jugendriegen werden am Vereins-Wettkampf mitmachen und das KITU an der Schlussvorführung. Vielen Dank an das engagierte Leiterteam, dass den Kindern und Jugendlichen dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht.

Ich wünsche allen teilnehmenden Riegen eine gute Vorbereitungszeit und bewegte Tage in Aarau!

Regionalturnfest 2020 Itingen

Im Vordergrund der Planung stand im Jahr 2018 die Besetzung der verschiedenen Ressorts. In einem zweiten Schritt haben die Ressorts ihre Grobkonzepte erstellt und dem Fest einen ersten Rahmen gegeben. Für das Entwerfen des Logos haben wir Andreas Zaugg angefragt. Seine Arbeit hat uns sehr überzeugt und ich freue mich, euch unser neues Turnfestlogo an der GV präsentieren zu dürfen.

Brigitte Zbinden

Jahresbericht Technischer Leiter

Liebe Turner und Turnerinnen

Das Turnjahr 2018 ist bereits wieder vorbei; somit ist es nun Zeit die wichtigsten Highlights des letzten Jahres kurz Revue passieren zu lassen. Im März haben sich alle Riegen mit vollem Einsatz dem Turnerabend gewidmet. Der Turnerabend unter dem Motto «Radio Sunneberg» war sehr vielseitig und sehr unterhaltsam. Im Mai organisierte die Aktiv- und Damenriege den Banntag. Bei durchgezogenem Wetter haben die beiden Riegen dafür gesorgt, dass alle gut gegessen haben und genug zu trinken hatten. Bei der Turnfestsaison im Sommer mussten wir dieses Jahr den Kanton wechseln. Das 3-Kreis-Turnfest fand im Kanton Aargau in Gipf-Oberfrick statt. Die Spitzenresultate bzw. Medaillenplätze blieben zwar wieder aus, aber wir arbeiten nach wie vor hart daran. Im After-Wettkampf hingegen gehören wir seit Jahren diskussionslos zur Spitzenklasse... Im Herbst haben wir zum dritten Mal die Kinderolympiade durchgeführt. Trotz schwierigen Platzverhältnissen wegen der Schulhaus-Baustelle konnten der Anlass reibungslos durchgeführt werden. Ende Oktober hat uns die Männerriege traditionsgemäss mit dem Raclette Abend verwöhnt.

Ausblick

Der Umbau des Primarschulhauses hat uns bei den turnerischen Aktivitäten im 2018 etwas eingeschränkt. Vor allem im Aussenbereich (roter Platz) wurden viel Baumaterialien gelagert. Durch die Baustelle wurde der rote Platz im vorderen Bereich in Richtung Lausen teilweise arg in Mitleidenschaft gezogen. Die Gemeinde Itingen ist sich jedoch bewusst, dass der rote Platz eine wichtige Sportinfrastruktur darstellt sowohl für die Schule als auch für den Turnverein. Dem Turnverein wurde die Chance geboten in beschränkten Rahmen mit zu bestimmen wie der rote Platz der Zukunft gestaltet werden soll. Die Bedürfnisse aller Riegen wurden TV intern abgeholt und der Gemeinde Itingen überreicht. Ich bin überzeugt, dass durch unser Mitwirken ein vielseitig nutzbarer und qualitativ hochwertiger Sportplatz entsteht.

Ich möchte allen Turnerinnen und Turner und speziell die Leiterinnen und Leiter für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Stephan Bähler



Muki-Turnstunde

Jahresbericht Muki

Das Muki-Turnen startet wie jedes Jahr erst nach den Herbstferien. Es ist nun meine siebte Muki-Gruppe, welche ich begleiten darf. Auch dieses Jahr werde ich von Nic di Pasquale unterstützt.

Die diesjährige MuKi-Gruppe besteht aus 14 Kind-Mutter-Paaren. Das ist eine tolle Grösse um tolle Spiele zu machen. Fast jede Stunde ist einem Thema gewidmet und die Kinder geniessen vor allem die Herbstmesse-Lektion und natürlich auch die Samichlaus-, Weihnachts- und Osterstunde.

Ende März findet der Turnerabend statt und die Kinder sowie die Mütter sind ganz aufgeregt auf der Bühne ihr Können zeigen zu können. Das Thema ist „Radio Sonnenberg“ und unserer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Dennoch sind diese Darbietungen immer eine grosse Herausforderung und erfordern vieles Üben. Wir entscheiden uns für „die Übertragung des Formel 1–Rennens aus Monza“. Die Kinder stehen mit ihren Rennwagen (Bobbycars) im Kreis und wärmen sich zuerst auf. Danach bewältigen sie – aufgeteilt in zwei Teams - einen Parcours. Zum Schluss kommt die Siegerehrung bei der die Rennfahrer und Rennfahrerinnen (Kinder) ihren Pokal erhalten. Begleitet werden sie von ihren Mechaniker (Mütter). Wir alle freuen uns über den grossen Applaus.

Anfangs April findet das jährliche VaKi-Turnen statt. Die Kinder werden anstatt von den Müttern von den Vätern, Grossvätern, Götti oder einem Geschwister an einem Sonntagvormittag für zwei Stunden in die Turnstunde begleitet. Die Begleitpersonen kommen bei den Übungen ziemlich ins Schwitzen...! Die Kleinen sind stolz darauf die gewohnten Lieder und Spiele vorzuzeigen.

„Dr schnellste Ütigger“ wird dieses Jahr nicht wie gewohnt durchgeführt. Stattdessen wird an einem Freitagabend „dr Schneller isch dr Gschwinder“ organisiert und die Kinder dürfen auf dem Rasen gegeneinander antreten. Trotz Regen ist es ein riesen Plausch gegeneinander um die Wette zu rennen und über die kleinen Geschenke zum Schluss freuen sie sich extrem.

Ende Juni schliessen wir das Muki-Jahr 2017/2018 bei warmen Temperaturen in der Badi Itingen ab.

für das Leiterteam Muki, Jacqueline Schüppach



das Kitu am KJTF in Sissach

Jahresbericht Kitu

Wir haben im neuen Jahr wieder mit zwei Kitu Gruppen geturnt, was sich sehr bewährt hat, da so alle Kinder mehr zum Turnen kommen. Damit am Turnerabend alles klappt, üben wir schon fleissig für unsere Vorführung. Wir haben uns für das Thema Chluri entschieden und machen dazu einen Tanz mit Glitzerstäben. Die Gruppen machen den Tanz nacheinander, damit auch alle 35 Kinder gut zu sehen sind. Am Turnerabend sind alle Kinder froh, endlich das Einstudierte zeigen zu können. Alle haben viel Spass auf der Bühne zu tanzen und am Schluss stehen alle Kinder gemeinsam auf der Bühne für das Schlussbild.

Jetzt beginnen wir neben unseren normalen Turn-Stunden mit den Spielen, Parcours und Geräten für das Turnfest zu üben. Im Kitu haben wir fünf Wettkampfteile. Das sind Ballzielwurf, Memory Lauf, Hindernislauf, Wassertrag Lauf und Pendelstafette. Am 24. Juni ist es dann endlich soweit und wir können uns in Sissach mit den anderen Kitu Gruppen aus dem Baselbiet messen. Leider sind wir auf dem 16. Rang und somit auf dem letzten Platz gelandet. In der Pendelstafette ist eine Gruppe unter die ersten 10 gekommen. Es war aber ein schöner Wettkampf bei herrlichem Wetter und es hat alles super geklappt. An dieser Stelle auch mal ein Dankeschön an alle Eltern, die ihre Kinder auf dem Platz anfeuern.

Nach den Herbstferien haben wir ins neue Vereinsjahr mit 28 Kindern gestartet. Wir üben Bälle werfen und fangen, springen, klettern machen Fangspiele und Stafetten. Das Jahr werden wir mit einer Spielstunde abschliessen.

für das Leiterteam Kitu, Manuela

Jahresbericht kleine Mädchenriege

Schon wieder ist es so weit. Ein weiteres Jahr geht zu Ende. Es kommt einem vor, als wäre es erst gestern gewesen, als wir noch den Auftritt für den Turnerabend 2018, der am 16./17. März stattfand, einstudiert hatten. Der Event wurde in diesem Jahr unter dem Motto «Radio Sunnebärg» durchgeführt. Unsere Mädchen schlüpfen in die Rolle von dem berühmtberüchtigten Philipp Malony. Die Detektivinnen deckten erfolgreich einen Fall auf, in dem einer älteren Dame durch eine Gangstergruppe die Handtasche gewaltsam entwendet wurde.

Nach dem gelungenen Auftritt blieb den Mädchen keine grosse Verschnaufpause, da bereits das kantonale Turnfest in Sissach vor der Tür stand. Dementsprechend ging es zügig mit dem Vorbereitungstraining los. Der Ansporn war besonders hoch, da die Mädchen unbedingt ihren vorjährigen 2. Rang überbieten oder zumindest verteidigen wollten (mehr zum Jugendturnfest siehe Seite 26). Vor dem Turnfest fand noch den alljährlichen «Schnällscht Ütiger» statt. In diesem Jahr jedoch in abgeänderter Form, da auf unserem Sportplatz momentan ein riesen Bauprojekt im Gange ist. Das Organisationskomitee liess sich auf keinen Fall davon abbringen, und improvisierten auf dem Rasenplatz eine Art Rundbahnstaffette, die bei den Kindern ebenfalls sehr gut ankam.

Somit ging es bereits in die Sommerpause. Für uns Leiter ist dies immer ein emotionaler Moment, da wir uns von den ältesten Mädchen



die kleine Mädchenriege

verabschieden müssen, die wir insbesondere bei diesem Jahrgang vier tolle Jahre trainieren durften. Genau so gross ist aber die Vorfreude darauf, nach den Sommerferien die Neuen willkommen zu heissen.

Nach den Schulferien ging es weiter. Der Start erfolgte wie gewohnt spielerisch, so dass die Mädchen die Möglichkeit hatten, sich gegenseitig kennenzulernen. Doch der nächste Event für die Kinder war bereits in Planung – nämlich die alljährliche, vereinsinterne Kinderolympiade. Dieser Anlass ist jedes Mal ein riesen Erfolg und bei den Turnern sehr beliebt, da die Kinder hier die Möglichkeit haben, Wettkämpfe im Team zu bestreiten.

Da in absehbarer Zeit keine sportlichen Anlässe/Wettkämpfe in unserem Turnkalender stehen, hatten wir während dem Herbstquartal die Gelegenheit, viele verschiedene Sportarten sowie Sportspiele auszutesten. Wir können also auf ein erfahrungsreiches, abwechslungsreiches und im Grossen und Ganzen auf ein sehr gelungenes Turnerjahr mit der kleineren Mädchenriege zurückschauen und hoffen natürlich auf viele weitere derartige Jahre!

Janine und Banchu





die kleine Bubenriege

Jahresbericht kleine Bubenriege

Wir in der kleinen Bubenriege hatten ein turbulentes Jahr. Es gab sehr viele Wechsel von der kleinen in die grosse Bubenriege. Wir durften sehr gute leistungsstarke, disziplinierte und motivierte „Jungs“ an die Grossen weitergeben. Vom Kinderturnen kamen auch ganz viele neue Gesichter zu uns. Noch etwas scheu, zurückhaltend und ruhig, was sich aber von Turnstunde zu Turnstunde änderte.

Was die turnerischen Leistungen anbelangt im vergangenen Jahr konnten wir am Kantonalen Jugendturnfest in Sissach brillieren. In der 1. Stärkeklasse landeten wir auf dem 6. Rang mit einer Note von 25.84, Insgesamt starteten 24 Jugendriege. Somit eine tolle Leistung. Bei der Rundbahnstafette, aus meiner Sicht das Highlight des Turnfestes, sprinteten die 6 schnellsten „Jungs“ von der kleinen Jugi in einem nervenzerreissenden Finallauf auf den exzellenten 3 Rang. Luc und ich wurden mit diesen tollen Leistungen für die harte Arbeit und die vielen freiwilligen Stunden, welche wir sehr gerne für unsere „Ütiger Zukunft“ aufopfern, belohnt.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken mit Freude in die Zukunft. Im Juni 2019 steht das Eidgenössische Jugendturnfest in Aarau vor der Türe. Wir haben bereits jetzt mit den Vorbereitungen begonnen, um wieder so eine zufriedenstellende Leistung zu erreichen wie in Sissach.

*Dominik Christen und
Luc Madörin*



Siegerehrung der Rundbahnstafette am KJTF

Jahresbericht grosse Mädchenriege



die grosse Mädchenriege

Das Turnerjahr begann wie jedes Jahr mit einem intensiven Training für den Turnerabend, welcher dieses Jahr unter dem Motto „Radio Sonneberg“, stattfand. Die Mädchen führten als Wetterfeen eine sportliche und tänzerische Aufführung vor. Nach diesem Anlass starteten wir mit dem Training für das kantonale Turnfest in Sissach. Zusammen mit der gesamten Jugend Itingen belegten wir den 6ten Platz. Für diese gute Leistung haben wir die Mädchen zu einem Softeis eingeladen.

Das nächste Training war gleich auch das Letzte vor den langen Sommerferien. Wir feierten dies mit einer Wasserschlacht und einem Schoggiweggli.

Auch dieses Jahr servierte die grosse Mädchenriege feine Hotdogs und Rauchwürstli am OL Itingen.

Nach den Sommerferien durften wir 10 neue Mitglieder in unserer Truppe begrüßen. Sie wurden herzlich empfangen und lebten sich schnell ein. Dafür musste sich die Mädchenriege für ein halbes Jahr von der Leiterin Katja verabschieden.

Zurzeit trainieren wir für den kommenden Chlausä-Cup in Zunzgen bei dem wir auch dieses Jahr mit zwei Mädchen-Teams starten.

Als Abschluss des Turnjahres lassen wir eine sportliche und lustige Pyjampaparty in der Turnhalle steigen und werden mit den Mädchen auch dort übernachten.

Wir freuen uns auf ein tolles und erfolgreiches Turnjahr 2019.

Katja & Fiona

Jahresrückblick grosse Bubenriege

Es ist Dezember und das Ende des Jahres rückt näher. Ich kann sagen, dass wir wieder einmal ein tolles Jahr mit viel Spass, Freude und Erfolg hatten. Jeden Freitagabend, vor der Aktivriege, partizipierten wir in verschiedenen sportlichen Aktionen. Besonders begehrt waren dabei die Spielstunden, aber das kann man ja nicht immer machen, und deshalb mussten wir von Zeit zu Zeit immer wieder miterleben wie Patrick, auch genannt „Pädi“, sich mit einem Grinsen vor uns hinstellte und sagte: „So, heute machen wir mal ein bisschen Krafttraining“, oder „Wer hat Lust auf Barrenturnen?“ Auch wurde unsere Routine durch grössere Veranstaltungen unterbrochen auf welche wir uns vorbereiten mussten.

Das erste grosse Event des Jahres war der Turnerabend im März. Das Thema der grossen Bubenriege war „Hitparade“. Wir führten in drei Gruppen geteilt einen unterhaltsamen Tanz, eine Springseilvorstellung und ein bisschen Minitramp vor. Im Monat davor wurde also jeden Freitagabend für den Turnerabend geübt. Dann kam er und wir konnten alle unsere Vorstellung ohne Probleme ausführen.

Nach dem Turnerabend kam das Turnfest immer näher. Am Freitagabend wurden immer mehr Parcours aufgestellt oder Stafetten geübt. Dann an einem Sonntag im Juni war es so weit. Wir gingen nach Sissach und partizipierten am regionalen Turnfest. Die verschiedenen Übungen die wir absolvieren mussten, führten wir aus und in der Zeit dazwischen war immer etwas los. Es war wie fast an jedem Turnfest eine tolle und lustige Angelegenheit. Ich finde, wir können stolz auf uns und unser Ergebnis sein. Wir wurden in der Rundbahnstafette Erster und im Allgemeinen, bei welchem wir mit den Mädchen zusammen teilnahmen, Sechster.

Dann kamen die Sommerferien. Nach den Sommerferien bekamen wir Zuwuchs. Wir wurden eine grössere, unbändigere Bande. Zum Glück hatte Patrick Hilfe von Tiago, dem Hilfsleiter, der uns auch unterstützte, zu beruhigen versuchte und anwies.

Nach einer Weile fand die Kinderolympiade statt. Alle Kinder, ob klein oder gross, nahmen aufgeteilt in Länder an Posten, welche Geschick und Geschwindigkeit forderten, teil. Das Land mit den meisten Punkten gewann aber es bekam jeder einen tollen Preis, nämlich Schokolade.

Nach der Kinderolympiade kam keine Veranstaltung mehr. Wir konnten für den Rest des Jahres unser normales Bubenriege-Programm ausführen. Und das wars mit unserm Turnerjahr.

Angelino Tanner (grosse Bubenriege)



Siegerehrung der Rundbahnstafette am KJTF



Jahresbericht Aktivriege

Am 3. Spiele-Turnier in Zeglingen sind wir als Aktivriege mit 2 Teams gestartet, wobei wir die «Youngsters» und die etwas Älteren jeweils in eine Gruppe einteilten. Wir setzten bei diesem Anlass den Schwerpunkt vor allem aufs Spasshaben, und dabei an Erfahrung zu gewinnen. Dies haben wir auch erreicht! Zudem sind wir gemeinsam mit der Damenriege in der Kategorie «Mixed» gestartet.

Beim Kreisturnfest in Gipf-Oberfrick haben wir folgende Disziplinen bestritten: Die Pendelstafette, den Fachtest Allround sowie den Fachtest Volleyball und das Wurfkörperwerfen. Wir hatten einige gute Leistungen. Um ganz vorne mitzumischen, hat es dieses Jahr leider noch nicht gereicht. Für einige von uns war es das erste Turnfest. So setzten wir uns auch hier als Ziel, in erster Linie Spass zu haben und Erfahrungen zu sammeln. Auch hier darf ich erfreut festhalten, dass wir unseren Vorsatz mit Bravour verwirklichen konnten.

Gemeinsam mit der Damenriege haben wir auch dieses Jahr wieder die Kinderolympiade durchgeführt. Sie war ein voller Erfolg.

Eines der definitiv höchsten Highlights dieses Jahres war die Turnfahrt. Stefan Bähler organisierte die Reise ins Hölloch im Muotathal. Aufgrund des schlechten Wetters und Niederschlags musste der Höhlentrip leider etwas abgeändert und gekürzt werden. Im Nachhinein war dies sogar vielleicht unser Glück, denn wir durften etwas erleben, was man ansonsten bei einer Standardführung nicht zu sehen bekommt – nämlich wie die riesigen Wassermassen dieses Höhlensystems in kürzester Zeit füllen können. Als wir in einem Höhlenabschnitt sassen und hörten wie das Wasser immer lauter wurde und näher kam, blieb kein Puls ruhig. Die mittlerweile unter Anspannung ruhig gewordenen Männer der Aktivriege Itingen waren alle froh, als unser Höhlenguide «vamos» rief und alle aus der Höhle flüchten konnten.

Den Abend liessen wir in der Dorfbeiz ruhig & gemütlich ausklingen. Nachdem wir das Restaurant abgeschlossen und die Musikbox geflickt hatten, gingen wir alle glücklich schlafen.

Luc Madörin

Turnen für unseren Nachwuchs

MUKI/VAKI Turnen			
Montag	10.00 - 11.00 Uhr	Jacqueline Schüppach Nic di Pasquale	
KITU Kinderturnen	Kindergarten		
Montag	16.15 - 17.15 Uhr 17.15 - 18.15 Uhr	Manuela Kestenholz Ewa Dudek Tarik Sentürk	
Kleine Mädchenriege	1.-3. Klasse		
Dienstag	18.15 - 19.45 Uhr	Janine Christen Banchu Madörin	
Kleine Bubenriege	1.-3. Klasse		
Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	Dominik Christen Luc Madörin	
Grosse Mädchenriege	4.-9. Klasse		
Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr	Fiona Schweizer Katja Wiedmer	
Grosse Bubenriege	4.- 9. Klasse		
Freitag	18.30 - 20.00 Uhr	Patrick Christen Tiago Bürgin	
Verantwortliche Jugend		Janine Christen 079 901 26 06	

Turnen für Erwachsene

Plausch Volleyball	ab 16 J.		
Montag	18.30 - 20.00 Uhr	Markus Matl 078 607 88 88	
Männerriege	ab 35 J.		
Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Thomas Zbinden 079 261 09 62 Hanspeter Beugger Thomas Nebiker	
Mittwochsturner Männer	60+		
Mittwoch	09.30 - 11.30 Uhr	Christian Oberer 078 722 61 04 Walter Peter	
Frauen aktiv	ab 30 J.		
Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Brigitte Zbinden 079 259 13 03 Andrea Iberg Nicole Stöckli	
Damenriege	ab 16 J.		
Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Judith Lurz 079 780 43 63	
Aktivriege	ab 16 J.		
Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	Luc Madörin 079 551 56 66 Beat Lurz	

KJTF 2018 in Sissach

Das Kantonale Jugendturnfest beider Basel 2018, welches in Sissach stattgefunden hat, gehört bereits der Vergangenheit an. Das Wetter spielte super mit: viel Sonnenschein und trotzdem nicht zu heiss. Unsere Turnerinnen und Turner waren alle hoch motiviert und wollten möglichst einen Podest Platz erreichen. Dies schafften sie sogar zweimal: zwei Gruppen der kleinen und grossen Bubenriege holten den ersten Platz der Rundbahnstafetten. Für die Gesamtwertung der kleinen und grossen Mädchen- und Bubenriegen reichte es leider nicht auf das Podest – aber immerhin lag der 6. Platz drin (und das von 24 Gruppen!). Auch das Kitu gab bei ihrem vierteiligen Vereinskampftag sowie der Pendelstafette alles.

Es war ein erfolgreicher Tag für alle, deshalb danken wir dem Leitersteam, den Kampfrichtern und den Kindern! ☺

Verantwortliche Jugend, Janine Christen



die Jugend des TV Itingen am Kantonalen Jugendturnfest

Jahresbericht Damenriege

Am Wochenende vom 20./21. Januar fand das TV-Skiweekend unter der Leitung von Janine in den Flumserbergen statt. Am Samstag nutzten wir das vorerst noch tolle Wetter fleissig zum Ski oder Snowboard fahren. Gegen den Abend begann es aber intensiv zu schneien und am Sonntag gab es nach langem Schneemangel mehr als genug davon. So führte uns der einzig laufende Lift gerade noch in die Beiz und der Sport beschränkte sich an diesem Tag aufs Ausgraben unserer Büsli und Autos.

Im Februar unterstützten wir die Turnerinnen Bökten beim Durchführen ihres Turnfesthelferessens und auch im August half ein Grossteil der Damenriege am Dorffest in Lausen mit. So schnupperten wir Festluft von der anderen Seite und liessen uns inspirieren für unser Turnfest.

Der Turnerabend unter dem Motto „Radio Sunneberg“ fand vom 16.-17. März statt. Die Gesamtorganisation hatte die AR unter sich. Wir von der Damenriege wählten die Sendung „Verkehrsnachrichten“ und zeigten eine Aufführung als Strassenbauarbeiterinnen mit Tanz, Theater, Gesang, Show und Akrobatik. So vielfältig wie unsere Aufführung war der gesamte Turnerabend. Die zufriedenen Gesichter, der Applaus, das Gelächter und das anschliessend gemeinsame feiern bis in die Morgenstunden sind ein toller Lohn für all die Arbeit und die Zusatztrainings welche wir dafür geleistet haben.

Der Banntag führte dieses Jahr die Damenriege und Aktivriege durch. Petrus war uns nicht freundlich gestimmt und bescherte uns einen Regentag von morgens bis abends. So mussten Zelte und Plachen her um alles Material und all jene welche den Weg trotzdem zu uns fanden zu schützen. Diese wurden u.a. mit feinen Hörnli mit Ghacktem und einem tollen Kuchenbuffet belohnt und das Zelt wurde wieder einmal so richtig genutzt. Wir zeigten, wir könnens bei gutem und schlechten Wetter - top! ☺

Der Startschuss in die Wettkampfsaison bildete für uns das 3-Spieltturnier in Zeglingen am 6. Mai. Wir starteten je mit zwei Mannschaften bei den Damen und im Mixed mit den Aktiven. Ein toller Erfolg war,



die Damenriege



dass das Team von Julia, Janine und Judith erstmals in den grossen Final kam.

Weiter ging es am ausserkantonalen Turnfest im Münchenbuchsee vom 09./10. Juni. Neun Turnerinnen starteten in den Disziplinen FTA/WU/PS80 und erreichten darin die Endnote 22.30.

Eine Woche später vom 15.-17. Juni nahmen am 3-Spiel-Turnier und dem dreiteiligen Vereinswettkampf am 3-Kreisturnfest in Gipf-Oberfrick teil. Wir bestritten die Disziplinen FTA/HO/WU/PS80/STH und erhielten die Endnote 22.21. Mit dieser waren wir nach all den vielen Trainings nicht zufrieden. Dies hielt uns aber nicht davon ab zusammen 3 tolle Tage und Nächte zu verbringen und zu geniessen!

Nach dem erstmals von der FTG durchgeführten TV-Grill-Abend im Schützenhüsli und dem traditionellen OL (da dürften zukünftig also noch ein paar mehr kommen..!) standen schon die Sommerferien mit unserem jeweils abwechslungsreichen Sommerprogramm vor der Türe.

Vom 15.-16. September ging es auf die Turnfahrt. Julienne und Chantal organisierten unsere Reise nach Schaffhausen. Dort wartete am Samstag ein Foodtrail auf uns. Eine tolle Überraschung und für alle etwas Unbekanntes! Nach der Übernachtung in der Jugi am Rheinfall im grossen, abgestaubten Zimmer mit ausgedehntem Frühstück ging es gestärkt auf eine Bootsrundfahrt und anschliessend in den Seilpark. Nach anfänglichem Herantasten an die Klettertechniken und die Höhe trennten sich die flinken Äffchen von den Bodenliebhabern und wagten sich bis weit in die Baumwipfel hoch um sich dann im freien Fall wieder hinunter zu stürzen. Toll wie alle mit verschiedenen Levels klettern konnten und einander geholfen wurde! Ein tolles, sonniges, warmes, lustiges, feuchtes, abwechslungsreiches, kulinarisches, abenteuerliches und filmrelevantes Wochenende ging viel zu schnell zu Ende, bleiben werden die vielen schönen Erinnerungen, gemeinsamen Momente und ein Film. 😊

Am 29. September folgte das Unihockeyturnier vom BTV Sissach. Die Damenriege konnte nach der letztjährigen Pause wieder ein Team stellen.

Dieses Jahr durften wir am 9. November zum 10. Mal (!) unser vereinsinternes 3-Spiel-Turnier durchführen. Leider hatten wir sehr wenige TeilnehmerInnen und unser Ziel mit 2 7er-Gruppen zu spielen konnten wir leider nicht umsetzen. Mit einem noch nie dagewesenen Spielmodus gab es trotzdem ein tolles Turnier, gefolgt von gemütlichem Zusammensitzen und feiern. Eine Jubiläumstischbombe und entsprechende Dekoration durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Ein abwechslungsreiches Turnjahr mit vielen Projekten und Zielen die wir aufgegleist haben neigt sich dem Ende zu. Herzlichen Dank an alle die dies und mich unterstützt haben, Merci für all eure Beiträge und Inputs und für die tollen gemeinsamen Momente die wir zusammen erleben durften! Auf's 2019!

Judith



die Damenriege

Jahresbericht Frauenturngruppe

Logbuch der... wir schreiben das Jahr 2018 im Logbuch der FTG

Januar: Wir waren in der ganzen Schweiz unterwegs und haben dabei Carlotta sowie Heidi und Peter getroffen. Und mit Schrecken haben wir festgestellt, dass wir keinen Reis in der Küche hatten, sondern nur Nagellack im Kühlschrank. Dies alles beim Üben für den Turnerabend. Zum Glück waren aber für die Bewirtung an der GV alle Zutaten vorhanden.

Februar: Es fanden keine grossen Ereignisse statt und Weltbewegendes geschah auch nicht.

März: Unsere Schweizerreise fand ihr Ende in der MZH zu Itingen am 16. und 17. des laufenden Monats.

April: Nach dem Turnerabend ist vor dem Turnfest. Und so begannen denn auch schon die Vorbereitungen für das 3-Kreisturnfest in Gipf-Oberfrick. Wahrscheinlich hätten wir die Anwohner rund um den Fussballplatz auffordern sollen, ihre Fenster und Glastüren mit Holzverschlagen oder ähnlichem zu verbarrikadieren. Denn wir versuchten uns an einer neuen Disziplin für den Vereinswettkampf. So flogen Schleuderbälle mehr oder weniger weit durch die Luft. Nur konnten wir die anvisierte Richtung nicht immer einhalten.

Mai: Im Wonnemonat führte uns ein Tagesausflug ins lauschige Dörfchen Zeglingen, wo wir mit einem 4-er Team gegen zT übermächtige Gegner antreten mussten ;-) Trotzdem haben wir uns mit dem überragenden zweiten Zwischenrang für den grossen Final qualifiziert. Dort lief es dann nicht mehr ganz so rund, so dass wir das 3-Spieltturnier auf dem 7. Platz beendeten. Immer noch warfen wir Schleuderbälle in alle Richtungen. Nebenbei wurde auch noch Fit&Fun geübt.

Juni: Endlich durften wir am 3KTF die Bälle wettkampfmässig so weit wie möglich schleudern. Dies gelang eigentlich ziemlich gut. Auch die Fit&Fun Disziplinen absolvierten wir «anständig». So belegten wir den guten 8. Schlussrang im 3 teiligen Vereinswettkampf mit der Punktzahl von 26.43. Bravo Ladies!



die „Frauen Aktiv“



Juli: Ferien, Zeit für Erholung.

August: Da der Name FTG ziemlich altbacken klingt, und uns schon seit längerer Zeit nicht mehr gefällt, suchten wir nach einem neuen Namen, mit dem wir uns identifizieren können. Er sollte moderner, dynamischer klingen. Halt so wie wir sind. Nach langem Grübeln stand es fest. Wir nennen uns ab sofort **Frauen Aktiv**.

September: Um dem neuen Namen gerecht zu werden, gestalteten die Organisatorinnen (Vielen Dank an Andrea B. und Heidi) unsere Turnfahrt ziemlich aktiv. So wanderten wir zwei Tage in den Flumser Bergen begleitet von Alphornklängen. Auch das orangefarbene Getränk vor dem Essen glitt bei den urchigen Klängen leichter den Hals runter. ☺

Oktober: Herbstferien, sonst nichts Erwähnenswertes

November: noch weniger Erwähnenswertes

Dezember: ... (hat bei Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden)

Patricia von Arx



Jahresbericht Männerriege

Das Turnjahr 2018 der Männerriege wurde mit der Vorbereitung für den Turnerabend 2018, mit dem Motto „Radio Sunnebärg“ gestartet. Der Auftritt bestand aus drei Elementen, die unsere sportlichen Aktivitäten an Wettkämpfen aufzeigen sollten. Mit dem Ballkreuz wurde begonnen, danach konnte das Publikum virtuell durch den Unihockey Parkour geführt werden. Der letzte Show Act war ein sehr gut einstudierter Tanz. Die ersten zwei Darbietungen wurden während der Vorführung durch einen Reporter des „Radio Sunnebärg“ begleitet, befragt und live übertragen. Der Auftritt wurde von Hanspeter Beugger und Marco Zaugg hervorragend einstudiert und von der Riege wunderbar umgesetzt. Auch mit diesem Auftritt vermochten wir das Publikum zu begeistern!

Wie jedes Jahr konzentrierte man sich nach dem Turnerabend auf das nächste Turnfest, das 3-Kreis Turnfest in Gipf Oberfrick. Wir starteten in zwei Kategorien: Vereinswettkampf Senioren 3-teilig und Vereinswettkampf Frauen/Männer 3-teilig 3. Stärkeklasse. In der Kategorie Frauen/Männer 3-teilig erreichten wir mit 25.99 Punkten den 11. Rang von 21 Vereinen! Bei den Senioren mit 27.22 Punkten den 6. Rang von 13 Vereinen, wobei man hier das Podest nur um 0.41 Punkten verpasst hatte!

Am drei Spiele-Turnier waren wir mit fünf Mannschaften am Start. Zwei Mannschaften schafften es in den großen Final und zwei in den kleinen Final. Wir erreichten den Rang 2, Rang 7, Rang 9, Rang 14 und Rang 34 von 49 Mannschaften!

Mit dem OL am letzten Freitag vor den Sommerferien, endete die erste Hälfte des Turnjahr 2018. Mit einem Hock bei Speis und Trank, durften wir wieder im Werkhof Christen auf die verdienten Sommerferien anstoßen. Der Sommerplausch führte uns mit dem Velo nach Pratteln zum Minigolf Ergolz. Nach dem Minigolfparcour saß man noch bei einem gemütlichen Bier zusammen und genoss den Abend.

Es wurde das ganze Jahr immer wieder Faustball gespielt und das mit Erfolg. So erreichten wir am Faustballturnier in Waldenburg den 3.

Rang und in Lausen sogar den 2. Rang! Mit den gewonnenen Naturalpreisen, organisierten wir nach einer Turnstunde einen Hock mit Speck und Hobelkäse.

Nach der Sommerpause konnte wieder abwechslungsreicher geturnt werden, das kam unseren Leiter Glace und Höfi zugute. Sie konnten die Turnstunden wieder vielseitiger gestalten.

Am Wochenende vom Bettag fand wie jedes Jahr unsere Turnfahrt statt. Super organisiert von Richi Heiz, führte sie uns in den Schwarzwald durch die Wutaschlucht. Zu Fuß einfach zu durchwandern, wenn man sich an die Wanderwegweiser hält!!! auch wenn diese etwas höher als unsere sind! Anschließend noch eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn durch die wunderbare Landschaft. Die Besichtigung der Brauerei Rothaus und die Schifffahrt mit Mittagessen am zweiten Tag rundeten die gelungene Turnfahrt ab.

Wie jedes Jahr wurde unser Turnjahr mit dem Raclette Abend beendet. Herzlichen Dank an alle Helfer, die wie immer tatkräftig mitgeholfen haben, damit dieser Anlass ein Erfolg bleibt!

Ein grosses Dankeschön an die Riegenleiter Werner Hofacker, Thomas Zbinden, Christian Oberer.

Freddy von Arx



gemütliche Schifffahrt nach Stein am Rhein auf der Männerriege

Jahresbericht Mittwochturner/Turnveteranen

Mittwochtturnen

Regelmässig besuchen bis zu 19 Turner im Alter von 58 bis 76 am Mittwochmorgen von 09.30 bis 11.30 das von Christian Oberer vorbildlich geleitete Training Nach einer Stunde Kraft- und Koordinations-training sowie ausgedehntes Schulen des Gleichgewichtes wird eine Stunde gespielt. Hin und wieder werden auch andere Aktivitäten durchgeführt. Folgende Anlässe seien hier erwähnt:

Veloferien an der Mosel organisiert von Richard Heiz

Velotour bei Hans Gass in Cudrefin

Mitarbeiten und aufstellen der Tische und Stühle am Racletteabend

Turnveteranen

Bei runden Geburtstagen ab 75 überbringen Veteranenobmann Walter Peter und Vize Hugo Goy im Namen der Turner herzliche Glückwünsche. Es waren dies:

Paul Erb zum 98ten

Paul Rudin, Leo Fischer und Fritz Remund zum 80ten

Walter Peter und Werner Christen zum 75ten

Walter Peter



Monatswanderungen der Mittwochturner

Datum	Organisator	Route	Restaurant
20.12.2017	Walter Peter	Itingen - Edletenhütte - Hersberg <i>Weihnachtsbummel mit Jahresrückblick</i>	Schützenstube Hersberg
25.01.2018	Markus Regenass	Waldegg - Sissacher Fluh - Itingen	Bergrestaurant Sissacherfluh
22.02.2018	Richard Heiz	Lupsingen - Seltisberg	Gasthof zum Schützen Seltisberg
29.03.2018	Richard Heiz	Läufelfingen - Walten - Wittinsburg	Rest. Bürgin Wittinsburg
26.04.2018	Ruedi Schwander	Itingen - Huppergrube - Lausen - Itingen	Ochsen Itingen
31.05.2018	Ruedi Schwander	Diegten - Fuchsfarm - Oberdorf	Rest. Fuchsfarm
27.06.2018	Walter Peter	Zeglingen - Schafmatt - Geissflue - Salhöhe	Salhöhe
30.08.2018	Max Frey	Holderbank - Balsthaler Roggen - Oensiger Roggen	Bergrest. Roggen
25.10.2018	Richard Heiz	Hochwald - Büren	Traube Büren
30.11.2018	Richard Heiz	Reigoldswil - Bretzwil	Blume Bretzwil mit Metzgete

Turnfahrt Männerriege 2018

Samstagmorgen am 15. September. Ich genieße meinen Kaffee und meine Gedanken sind beim bevorstehenden Tag. Turnschuhe oder Wanderschuhe sind meine Überlegungen? Ist ja eine lockere Wanderung? Oder eher ein etwas längerer Spaziergang, da genügen Turnschuhe. Oder doch die Wanderschuhe, man weiß ja nie was kommt? Ich entscheide mich für die Wanderschuhe, was sich im Verlauf des Tages als richtig erweisen sollte!

Pünktlich! 07:00 Uhr! (im Reisebeschrieb von Richi rot markiert!), fuhr unser Sägesser Car Richtung Schwarzwald, Wutach Schlucht. Kaum fuhren wir los, wurden bereits die ersten Flaschen Wein geöffnet um auf eine gute Turnfahrt anzustossen. Die Fahrt führte uns über die Panoramastrasse Höchenschwand-Schluchsee-Bonndorf-Wutach Schlucht. Während der Fahrt wurde noch ein Kaffeehalt eingelegt. Um 09:30 Uhr trafen wir in der Schattenmühle Eingangs Wutach Schlucht ein. Die Wutach Schlucht ist ein abenteuerliches Wildflusstal im Hochschwarzwald. Die Wutach und ihre Nebenflüsse bilden eine überwältigende Urlandschaft mit romantischen Schluchten und urwüchsigen Wäldern, wird auch als der grösste Canyon in Deutschland benannt.

Ankunft in Schattenmühle Eingangs Wutach Schlucht! Richi sucht noch den Eingang der Schlucht und die anderen warten auf den Startschuss!!! Es gibt etliche Möglichkeiten die Wutach Schlucht zu durchwandern. Unsere Wanderung führte uns von der Schattenmühle aus rund 14 Kilometer nach Wutach Mühle.

Um 09:40 nahmen wir die Wanderung in Angriff. Schon nach knapp 200m die erste Herausforderung!!! Eine Gaststätte, der zu widerstehen war für einige ein ziemlich schwieriges Unterfangen. Aber die rund 14 Kilometer vor uns ohne Gaststätte „Bier“, machte die Entscheidung einzukehren, für einige einfacher. So kehrten die einen ein und die andern wanderten los. Während die einen Turner schon unterwegs waren gönnten sich die andern ein Bier. Selbstverständlich wurde beim Bier über die bevorstehende Wanderung diskutiert! 14 Kilometer und für das wurden vier Stunden einberechnet!!! Wir müssen uns sehr zurückhalten, sonst sind wir schon in der Hälfte der Zeit am Ziel Wutach Mühle, war der gesamte Tenor.

So nun ging es endlich los und ich freute mich auf eine gemütliche

Wanderung durch eine wunderbare Schlucht! Ich hatte meinen Fotoapparat bereitgemacht, um schöne Aufnahmen der Landschaft in der Schlucht zu machen. Das Tempo das angeschlagen wurde, war derart hoch, dass man nur noch darauf schaute, nicht über eine Wurzel zu stolpern! Von Schlucht genießen war keine Rede mehr, nur noch „Gring ache u seckle!!!“ Wir konnten weder links noch rechts schauen, die schöne Schlucht mit ihrer Faszination flog nur so an uns vorbei, wie auch die Wegweiser! Das Nichtbeachten dieser sollte sich als fatal erweisen!

Nach gut einer Stunde Marsch im flotten „Seckeltrab“, legten wir eine Rast ein, um auf eine Dreiergruppe zu warten. Höfi, Beat und Felix nahmen es gemütlicher als wir, das war im Nachhinein gescheiter! Blasi und Thomas gingen zurück um zu schauen, wo die drei geblieben waren. Nach gut 10 Minuten kehrten sie ohne die drei zurück! Wir gingen weiter, diesmal ein wenig langsamer, nun wurde der Weg langsam zu einem schmalen Pfad! Auf schmalen Pfad ging es recht steil rauf und ebenso runter, bis auch der Pfad weg war. Nun standen wir vor einem Haufen querliegender Bäume und ohne Weg! Jetzt wie weiter? Zurück wäre zeitlich zu aufwendig gewesen, darum entschieden wir uns für die Vorwärtsstrategie. Die nächsten 200 Meter erwiesen sich als absolut militärtaugliches Terrain für Grenadierübungen. Zuerst das Baumhindernis überwinden, danach auf allen vieren an einer Felswand entlang nach oben, weil es so steil war! Bei der nächsten Fels-



Kein Weg, kein Pfad aber einen Haufen querliegender Bäume!



Steilhang, nur nicht ausrutschen!!!

wand standen wir endgültig an und mussten uns mittels moderner Karten (Google Map) orientieren! Der richtige Weg war auf der anderen Seite vom Fluss. Heisst für uns, an der Felswand runter zum Fluss und schauen wie wir da rüberkommen! Wieder auf allen vieren mussten wir den Hang der Felswand entlang runterklettern was nicht ganz ungefährlich war!

Unten am Fluss kam die nächste Herausforderung, wie kommen wir trocken ans andere Ufer? Ein umgefallener Baumstamm sollte unsere Rettung sein! Der Baumstamm war nass und rutschig, daher gingen die meisten auf allen vieren darüber. Drüben angekommen noch durch ein paar Büsche und wir waren wieder auf dem richtigen Pfad!

Nun wurde gleich wieder das Tempo erhöht und wir überholten Wandergruppen, die wir in der ersten Stunde schon überholt hatten! Die staunten nicht schlecht als wir nochmals an ihnen vorbeigingen! Dabei hat es doch gar keinen anderen Weg, oder doch? Nun, wir gingen weiter und kamen so gegen zwanzig vor zwölf an einen wunderbaren Rastplatz. Hier mal eine Pause einlegen und ein Glas Wein trinken. Da wir davon ausgegangen sind, das Höfi, Felix und Beat deutlich vor uns sind, wollten wir die Rast so kurz wie möglich halten, damit wir nicht zu viel Zeit auf sie verlieren. Es überraschte uns, als die drei in dem Moment zum Rastplatz kamen, als wir gerade aufbrechen wollten und die drei ebenfalls erstaunt waren, uns hier anzutreffen. Also wurde die Rast ein wenig verlängert. Wir gingen weiter und es standen noch rund 6 Kilometer Wanderung vor uns, also gut eine Stunde. Es wurde von da an jeder Wegweiser genau inspiziert! Auf schlängelnden felsigen Wegen über dem Fluss und an Felswänden entlang ging es Richtung

Wutach Mühle! Nachdem wir eine Brücke über den Fluss überquerten, hatte es so einen Wegweiser und neben diesem noch einen kleineren. Dieser erwies sich als ebenso fatal wie derjenige Wegweiser, den wir anfangs nicht beachtet hatten! Gaststätte 600m stand darauf! Bier dachte jeder!!! Nicht ich war derjenige der hier Bier gelesen hat! Aber wir gingen dem Wegweiser zur Gaststätte nach! Nach einer gefühlten Stunde zusätzlichen Marsch, (es waren rund 1,3 km, gute deutsche 600m)!!! steil bergauf! Kamen wir schweissgebadet aus dem Wald an eine Lichtung. Von Gaststätte war nichts zusehen, etwa vergebens da raufgeklettert? Nein! die Erlösung, Martin und Beat entdeckten die Lokalität und wir konnten da ein Bier geniessen! Obschon der Ort auf dieser Hochebene angenehm und ein wenig Idyllisch war, kamen wir langsam in Zeitnot! So mussten wir nach dem letzten Schluck Bier gleich wieder los. Erstmal wieder zum Fluss runter, danach die letzten knapp 4 Kilometer zur Wutach Mühle, wo wir um ca. 14:30 Uhr eintrafen und unser Car bereitstand. Unrhythmischer Wanderverlauf unserer Tour! und klar ersichtlich, wo der Bierhalt war!! Die anderen Turner genossen ihr verdientes Bier am Ziel, an einem Kiosk und gesellten sich danach zu uns in den Car!



Ausgelassene Stimmung im Zug!

Die Fahrt führte uns durch die wunderschöne Landschaft an der Sauschwänzle Bahn entlang nach Weizen. Die Brücken und der Verlauf der Bahn, steigerte die Vorfreude auf die Fahrt nach Blumberg. Als erstes musste Reiseproviant für die Zugfahrt organisiert werden. So besorgten wir beim Zugpersonal im Materialwagen 2 Kisten Bier! 15:40 Uhr, die Bahn fährt los, 25 Kilometer von Weizen über vier Brücken und sechs Tunnels nach Blumberg Zollhaus. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung unter den Turnern. Mit Bier wurde angestossen, alle genossen diesen Moment, auch wenn der Lärmpegel fast lauter war als die Dampflok! Die einen genossen die wunderschöne Landschaft, die gemächlich an uns vorbeizog, die anderen gingen die Wanderung nochmals durch! Nach rund einer Stunde Fahrt trafen wir in Blumberg ein. Die letzte Etappe an diesem wunderschönen Tag, fuhren wir mit dem Car Richtung Hotel Saigerhöh bei Lenzkirch.

Beim Hotel angekommen, wurde eingekauft und Zimmer bezogen. Es machten sich einige auf in den Wellnessbereich, andere trafen sich nach einer erfrischenden Dusche an der Hotelbar zum Bier! Um 19:30 Uhr war das Abendessen, dort konnte sich jeder am Buffet mit verschiedenen Speisen verköstigen. Den Abschluss des Tages verbrachten man an der Hotelbar. Dort genehmigte man sich den obligaten Schlummertrunk und liess das Erlebte vom Tag noch einmal Revue passieren.

Nach dem reichhaltigen Frühstück, begann unser zweiter Tag um 08:30 Uhr, mit einer Fahrt im Car via Schluchsee nach Rothaus. Es erwartete uns eine einstündige Führung in der Badischen Staatsbrau-



gemütliche Wanderung

erei Rothaus. Durch die Brauerei wurden wir von einer netten Dame geführt, die uns einige interessante Geschichten und Hintergründe erzählte. Die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG ist eine Brauerei mit Sitz in Rothaus, einem Ortsteil von Grafenhausen, der mitten im Hochschwarzwald in rund 1000 Metern, unweit des Schluchsees liegt. Sie befindet sich im Besitz des Landes Baden-Württemberg. Gründung 1791, Mitarbeiterzahl 232 und einen Umsatz von rund 16.4 Millionen EUR. Sämtliche Brauereizutaten, sowie Wasser bis hin zum Strom werden aus der Region bezogen!

Es war eine beeindruckende Führung durch die Brauerei, bis wir nach gut einer Stunde durch die Brauerei wieder am Ausgangspunkt waren. Nun konnte jeder noch ein Bier und Brezel geniessen, manche besorgten sich im Shop noch ein Andenken. Nina, so hiess die Dame, die uns durch die Brauerei geführt hatte, trug eine Schwarzwaldtracht. Das spezielle war die rote Schürze um den Rock, diese wurde so um die Hüfte gebunden, dass die Schürzenschleife bei ihr auf der linken Seite war! Das hat eine spezielle Bedeutung! Ist die Schürzenschleife rechts, ist sie in festen Händen oder verheiratet! Ist diese links, so ist die Dame noch ledig und ungebunden! Sollte die Dame noch Jungfrau sein, so ist die Schleife vorne in der Mitte gebunden! Bei verwitwe-



Ein sehr hart verdientes Bier!!!



Man genoss die Fahrt auf dem Rhein

ten Frauen wird sie hinten in der Mitte gebunden! Diese Sitte wurde vom Hochschwarzwald bis ins Bayrische gepflegt. Doch all diese traditionellen Aspekte gehen heute leider auf Grund der Neuentdeckung des „modernen Dirndl“ eher unter und es ist somit nicht mehr sicher, dass die Frauen auch noch zu haben sind, wenn sie die Schleife der Dirndlschürze auf der linken Seite tragen. So, hätten wir das auch noch erwähnt, aber nun ging es weiter mit dem Car via Stühlingen durch Hallau nach Schaffhausen.

Auch dieser Abschnitt unserer Turnfahrt war landschaftlich ein Genuss! In Schaffhausen angekommen gab es erstmal ein gemütliches Bier am Rhein. Danach erwartete uns eine Schifffahrt mit der MS Thurgau nach Stein am Rhein. Leider führte der Rhein Niedrigwasser, somit fuhr das Schiff nur bis Diessenhofen. Um 13:00 Uhr ging es auf's Schiff, wo wir bei einer gemütlichen Fahrt auf dem Rhein unser Mittagessen genießen konnten. In Diessenhofen wendete das Schiff und die Fahrt ging zurück nach Schaffhausen.

Die letzte Destination dieser Turnfahrt führte uns nach Stein am Rhein, ein historisches Städtchen mit wunderschöner Altstadt. Es hat 3400 Einwohner und eine Fläche von 5.75 Quadratkilometer. Vom Schiffsteg in Stein aus, starteten wir zu einer rund einstündigen Altstadtführung. Durch die Altstadt wurden wir von einer eleganten Dame aus dem 19. Jahrhundert geführt! Fräulein Margarete von Böschenstein geb.1865! Das Thema: aus dem Blickwinkel von Fräulein Marga-

rete! Die Dame hat sich recht gut gehalten und den Bann der Turner mit Ihrer Erscheinung und Impulsivität, sofort auf sich gezogen! Wie schon erwähnt, wurde die Führung durch die Altstadt aus Ihrem Blickwinkel geführt. Sie erzählte von Traditionen, Anekdoten und Begebenheiten von damals bis zur heutigen Zeit.

Trotzdem die Stadt voller Leute war, konnte man die wunderschönen Häuser und Gassen genießen. Einzelne Häuser oder Gassen wurden speziell von ihr erklärt und jeder war beeindruckt! Nach rund einer Stunde wurde die Stadtführung beendet und es wurde noch mit einem Glas Wein beim Apéro angestossen.

Jetzt freute sich jeder auf eine gemütliche Heimfahrt mit vielen schönen Erinnerungen an eine wunderbare Turnfahrt bei bestem Wetter! Allen Beteiligten noch einen herzlichen Dank für Eure Disziplin. Es waren immer alle pünktlich wie es der Organisator gewünscht hatte! Für den Organisator und den Verlauf einer Turnfahrt unerlässlich. Denn nur so kann eine Turnfahrt gut gelingen und allen viel Freude machen!

Speziellen Dank an Richard Heiz für die perfekt organisierte Turnfahrt! Vielen Dank all denen die Geburtstag hatten und eine Runde spendiert haben! Danke auch an unseren Chauffeur Markus, von Sägesser Reisen, für's Chauffieren!

Freddy von Arx



Unser Leergut vom Wochenende!!! Und wir haben aufgeräumt!!!

PIUS IBERG

Drechslerei, Treppenbau
Innenausbau

Neumattstrasse 6
4450 Sissach

Natel 079-400 68 79

www.piusiberg.ch

*Ihr Ansprechpartner
für individuelle Arbeiten*



Jahresprogramm 2019/2020 (prov.)

2019

		<u>Anlass</u>	<u>Ort</u>
Januar	8.	Leiter- und Vorstandshock	
	12./13.	Skiweekend	
	26.	Generalversammlung	MZR Itingen
März	25.	Leiterkonferenz BTV Sissach	Buckten
April	5.	internes 3-Spiel-Turnier	Itingen
Mai	4.	3-Spiel-Turnier	Zeglingen
	30.	Banntag	Itingen
Juni	5.	Dr schnällscht Ütiger («dr Schneller isch dr Gschwinder»)	Itingen
	12.-23.	Eidg. Turnfest	Aarau
	28.	OL für Jedermann	Itingen
September	10.	Leitersitzung TVI	Itingen
	20.	Kinder-Olympiade	Itingen
Oktober	25.	Raclette-Abend	MZR Itingen
November	1.	DV BTV Sissach	Wintersingen
	8./9.	Turnerabend	MZH Itingen
	23.	Delegiertenversammlung BLTV	Brislach
	29.	Jahresendhock	
2020			
Januar	9.	Leiter- und Vorstandshock	
	25.	Generalversammlung	MZR Itingen
Juni	19.-21.	Regionalturfest	Itingen



Restaurant **Ochsen** Itingen

- ✓ 16 verschiedene Cordonbleu-Spezialitäten
- ✓ gut bürgerliche Schweizer Küche
- ✓ preiswerte Mittagsmenüs
- ✓ grosser Saal für Ihre Anlässe
- ✓ schöne Gartenwirtschaft für die heissen Sommertage
- ✓ Parkplätze im Hinterhof
- ✓ Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Kirmizitas & Mitarbeiterinnen

Restaurant Ochsen, Landstrasse 35, Itingen

Telefon 061 971 64 09